

Auftreten von EMARaV und CLRV in *Sorbus aucuparia* und *Betula spp.* im skandinavischen Raum und Finnisch-Lappland

Harhausen B, von Barga S, Büttner C

Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, Fachgebiet Phytomedizin, Lentzeallee 55/57, D 14195 Berlin, Germany

Email: phytomedizin@agrar.hu-berlin.de

CLRV (*Cherry leaf roll virus*) ist ein bipartites, einzelsträngiges(+)RNA Virus (Gattung *Nepovirus* (Subgruppe C); Familie *Secoviridae*). Das Virus ist weltweit verbreitet mit einem großen Wirtspflanzenkreis aus 26, meist holzigen Pflanzengattungen. Symptome sind Blattrollen, Nekrosen und chlorotische Flecken an den Blättern. Diese können im späteren Verlauf mit Absterbeerscheinungen einhergehen.

Das *European mountain ash ringspot-associated virus* (EMARaV) ist ein einzelsträngiges(-) RNA-Virus, das aus 4 Genomsegmenten besteht. Das Virus tritt vor allem in Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) in Europa auf und induziert Blattscheckungen sowie chlorotische Ringflecken.

In 2012 und 2014 wurden Studien zum Auftreten Virus-verdächtiger Symptome an Ebereschen und Birken des Forsts sowie des Stadtgrüns in verschiedenen skandinavischen Ländern und Finnisch-Lappland durchgeführt. Zudem wurden insgesamt 75 Blattproben mit Chlorosen, Scheckungen, Adernbänderungen und Blattrollen sowohl von Birken (*B. pendula* und *B. pubescens*) als auch von Ebereschen auf eine Infektion mit CLRV bzw. EMARaV mittels PCR-basierter Verfahren getestet. Erste Ergebnisse dieser Studie werden vorgestellt und interpretiert.